



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

PREISE FÜR BESTEHENDE WOHNGEBÄUDE IN DEUTSCHLAND IM JAHR 2006 RÜCKLÄUFIG

20.02.2008 Fachinformation

Laut Preisindex des Statistischen Bundesamtes ist bei den Preisen für gebrauchte Häuser und Wohnungen bis Ende des Jahres 2006 bundesweit ein rückläufiger Preistrend zu beobachten, während bei neu erstellten Wohngebäuden ein anhaltender Preisanstieg zu verzeichnen ist. Der neu berechnete Preisindex für bestehende Wohngebäude, der die Entwicklung der Preise für gebrauchte Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen in Deutschland widerspiegelt, lag nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes im Jahresdurchschnitt 2006 um 1,7 Prozent unter dem Indexstand des Jahres 2005. Im Jahr 2005 hatten sich die Preise für bestehende Wohngebäude noch um ein Prozent gegenüber dem Vorjahr erhöht. Seit Beginn der Preisbeobachtung für gebrauchte Häuser und Wohnungen im Jahr 2000 ist insgesamt ein rückläufiger Preistrend in diesem Marktsegment feststellbar: Der Preisindex für bestehende Wohngebäude verzeichnete im Zeitraum von 2000 bis 2006 einen Rückgang um insgesamt drei Prozent. Im Vergleich zu der Preisentwicklung bei bestehenden Wohngebäuden entwickelten sich die Preise für neu erstellte Häuser und Wohnungen deutlich unterschiedlich. So lag der Häuserpreisindex für neue Wohngebäude im Jahr 2006 um 0,9 Prozent über dem Stand des Jahres 2005. Der seit Beginn des Jahres 2004 wieder zu beobachtende Preisanstieg bei neu erstellten Wohngebäuden (2005: + 0,6%, 2004: + 0,9% gegenüber dem jeweiligen Vorjahr) hat sich somit auch im Jahr 2006 fortgesetzt. Im Zeitraum von 2000 bis 2006 erhöhten sich die Preise neu erstellter Häuser und Wohnungen um insgesamt 1,2 Prozent. Die Berechnung der Preisindizes für neu erstellte und bestehende Wohngebäude für Deutschland (Rechenstand: Dezember 2007) erfolgt im Rahmen eines von Eurostat (Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften) initiierten Pilotprojektes zur preisstatistischen Erfassung des selbst genutzten Wohneigentums im Zusammenhang mit der Harmonisierung der Verbraucherpreisindizes in der Europäischen Union (EU). Preisindizes für bestehende und neu erstellte Wohngebäude in Deutschland¹⁾ 2000 = 100

Jahr	Preisindex (Häuserpreisindex)
2000 Jahresdurchschnitt	100,0
2001 Jahresdurchschnitt	100,4
2002 Jahresdurchschnitt	99,2
2003 Jahresdurchschnitt	99,1
2004 Jahresdurchschnitt	98,8
2005 Jahresdurchschnitt	97,7
2006 Jahresdurchschnitt	97,0

Jahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr
2005	99,0	100,6	98,8	99,5
2006	99,3	100,4	95,3	99,9

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %

Jahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr
2005	0,6	1,2	0,5	2,7
2006	0,3	0,2	0,4	0,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

<https://bbu.de/beitraege/preise-fuer-bestehende-wohngebaeude-deutschland-im-jahr-2006-ruecklaeufig>